

Energie-Contracting Pellets: Sonderschulheim Ilgenhalde heizt mit AEK Pellets®



Die Stiftung Ilgenhalde in Fehraltorf im Zürcher Oberland ist eine Institution, die Menschen mit geistigen und mehrfachen Beeinträchtigungen ein Zuhause, Betreuung und Möglichkeiten, sich zu entwickeln bietet. Im Jahr 2009 wurde das Sonderschulheim saniert und der alte Schultrakt durch einen Neubau ersetzt. Gleichzeitig hat der Stiftungsrat die BKW AEK Contracting AG mit dem Bau einer neuen Heizungsanlage beauftragt.

Die Wärmezentrale umfasst einen neuen Anbau mit Platz für den Pelletkessel, einen Hauptverteiler mit Energiemessung, ein Pelletlager und einen Kamin. Der Heizkessel der Firma Schmid AG Holzfeuerungen hat eine Leistung von 450 Kilowatt. Mit einem nachgeschalteten elektrostatischen Feinstaubfilter werden die Abgase gründlich gereinigt. Die Anlage zeichnet sich durch eine automatische Entaschung des Pelletkessels und Abreinigung des Elektrofilters aus. Damit können die seit 2012 verschärften Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung problemlos eingehalten werden.

Das Pelletlager konnte durch Entfernen eines Öltanks im bisherigen Tankraum untergebracht werden. Die Befüllung des Lagers erfolgt durch Einblasen von aussen direkt ab Transportfahrzeug. Der Brennstoff wird mit Förderschnecken vom Lager zum Kessel transportiert. Bei einem Nutzenergiebedarf von ca. 900 Megawattstunden liegt der jährliche Pelletverbrauch bei rund 200 Tonnen.

Ausgezeichnete Schweizer Pellets

Die Holzpellets für die Wärmezentrale des Sonderschulheims Ilgenhalde werden von der AEK Pellet AG in Balsthal produziert.

Allgemeines

Bauherrschaft

Stiftung ILGENHALDE
Russikerstrasse 64
8320 Fehraltorf
info@stiftungilgenhalde.ch

Contractor

BKW AEK Contracting AG
Westbahnhofstrasse 3
4502 Solothurn
info@bac.ch

Die Heizzentrale

Kesseltyp

Schmid UTSP-450

Leistung

450 kW

Brennstoff

Pellets

Brennstoffbedarf/Jahr

ca. 200 Tonnen

Silotyp und Volumen

Flachlager mit Rundaustrag
Lagergrösse 110 Tonnen

Nutzenergieerzeugung

ca. 900 MWh

Heizölsubstitution

ca. 100'000 Liter

Baujahr

2009



Die Firma stellt bereits seit 2003 Schweizer Pellets umweltfreundlich und mit hoher Qualität her. Die Pellets sind mit diversen Labels wie EN Plus A1, DIN Plus, FSC und dem Herkunftszeichen Schweizer Holz (HSH) mehrfach ausgezeichnet.

Die AEK Pellet AG produziert pro Jahr rund 60'000 Tonnen Pellets. Drei Pressen mit einer Kapazität von 3 bis 4 Tonnen pro Stunde sind bei Hochbetrieb rund um die Uhr im Einsatz, damit die Nachfrage der Schweizer Pelletheizungen auch im Hochwinter gedeckt werden kann. Für eine maximale Versorgungssicherheit betreibt die Firma am Produktionsstandort sechs grosse Pelletsilos mit einem Fassungsvermögen von gesamthaft 4'300 Tonnen. Extern sind sogar bis zu 20'000 Tonnen Silokapazität vorhanden.

Lieferungen von AEK Pellets sind durch einige Pellets mit einem speziellen A-Marker erkennbar. Etwa jedes hundertste Pellet erhält diese Kennzeichnung direkt während des Pressvorgangs durch die Matrize. Dadurch ist – zusammen mit Rückstellproben, die bei jeder Pellet-LKW-Lieferung genommen werden – die Rückverfolgbarkeit bis zum Endkunden sichergestellt. Die Firma kann auf diese Weise die hohen Qualitätsanforderungen an ihre Pellets eindeutig garantieren.

201810 –Bilder: Gerber Media



Dieses Projekt wurde realisiert mit Unterstützung des **Bundesamts für Umwelt BAFU im Rahmen des Aktionsplans Holz**. Wir bedanken uns für die Unterstützung. www.bafu.admin.ch/aktionsplan-holz